40 Jahre (stemmeisen &) zündschnur

Ulrich Troy

1. Konzert der Jubiläumstournee in Andelsbuch am 18. März 2016 im Rathaussaal

Bandgeschichte mit vielfachem Bezug zu Andelsbuch

Vor 40 Jahren, im April 1976, kam es zum ersten gemeinsamen Auftritt von Hermann Stadelmann (Stemmeisen) und Ulli Troy (Zündschnur), und das nicht – wie man vermuten könnte – irgendwo im Bregenzerwald, sondern im fernen England. Hermann war mit 3 weiteren Kollegen zu Besuch bei Ulli, der als Assistenzlehrer dort tätig war. Dieses spontane und erste gemeinsame Musizieren und Singen in einem englischen Pub war der Beginn einer langen musikalischen Tätigkeit, die immer wieder mit der Gemeinde Andelsbuch verbunden war. Im Sommer 1977 gaben sie in der Taube in Alberschwende und im damals neu eröffneten Cafe Liss ihre ersten, mittlerweile legendären, Konzerte.

1977 – erste Auftritte im Liss

Diese Auftritte sind vielen noch in lebhafter Erinnerung, dauerten sie doch meistens etwas „länger". In diese Zeit fielen auch zahlreiche private Auftritte bei Festen und „Fisen" mit damaligen Fußballern des FC-Andelsbuch (Meuse, Hubert Denz, Mike Lipburger, Günther Mayer, u. v. a. m.) Die damals entstandenen Bekanntschaften und Freundschaften dauern bis heute an.
Im Herbst 1977 erschien dann die erste MC, à Wäldarfise, die – so wird manchmal behauptet – in (fast) jedem Wälder Haushalt gespielt wurde.

Von 1978 bis 1990 folgte die erste große Pause (Familiengründung und Lehrtätigkeit am Gymnasium in Egg; kleines Andelsbucher Detail am Rande; am allerersten Arbeitstag von Ulli am Egger Gymnasium, am 15. September 1977, wurde Isabella Fink geboren, die dann 29 Jahre später Mitglied von st&z werden sollte)

Im Jahre 1990 nahmen Hermann und Ulli die musikalische Tätigkeit wieder auf (MC: Allad no a Fise?), jetzt allerdings beraten und unterstützt durch die Vorarlberger Poplegende Rolf Aberer.
Im Jahre 1991 kam es zu einer weiteren Banderweiterung mit Andelsbucher Beteiligung: Evelyn Fink, soeben am Gymnasium in Egg maturiert, bereicherte von nun an – zusammen mit Rolf Aberer – mit ihrer Violine und Hackbrett die Wälder Band. In den folgenden Jahren folgten drei weitere Produktionen: D&d (1991), Göbol- und Gomarleodor (1993) und Wälder, wollt ihr ewig singen? (1995). Der Produktion der CDs folgte immer eine rege Konzerttätigkeit im ganzen Land, für die Evelyn – mittlerweile Musikstudentin in Wien – immer weite Wege in Kauf nehmen musste.

1991 – st&z+Evelyn+Rolf

Nach einer weiteren längeren Pause (1996 – 2006) kam es 2006 zur nächsten Banderweiterung durch Michael Moosbrugger (Sattlar's Mike) aus Egg und Isabella Fink. In den nun folgenden Jahren wurden 3 CDs produziert: JO (2006), Dia Sibt (2008) und Bes(ch)t of st&z (2008) und ebenso viele Konzerttourneen veranstaltet. Für die JO-Tournee produzierte st&z zusammen mit dem Hans Bach Filmclub (aus Andelsbuch) einen Videoclip mit
dem Titel DOR SCHLUCHOHUND, welcher auch auf YouTube zu sehen ist.

2006 – st&z+Isabella+ Mike

Vereinshymne – FC Andelsbuch
Die dritte Pause (2009 – 2014) wurde kurz unterbrochen für ein ganz besonderes Projekt. Anlässlich der 50 Jahr Feier des FC-Andelsbuch im Jahre 2012 wurde die Band gebeten, eine Vereinshymne für den FC zu schreiben. Die Aufnahme erfolgte unter Mitwirkung von Rolf, Evelyn & Isabella. Letztere übernahm auch die Leitung des FC-Chores (ca. 30 Mitglieder des FC Andelsbuch), der im TonZoo Studio die Band gesanglich unterstützte und verstärkte.

zündschnur&bänd
Nach dem gesundheitlichen Ausscheiden von Stemmeisen, Hermann Stadelmann, kam es 2014 zu einem Neustart unter dem Namen zündschnur&bänd. Neu in der Band Irma-Maria Troy, die Tochter von Ulli Troy, früher Geigenschülerin von Evelyn.
Nach der Präsentation der CD ObAcht (Nov 2014) im ORF-Landesstudio fand der Tourneestart für die ObAcht Tournee in Andelsbuch statt (Organisator der FC-Andelsbuch).

2014 – neue Formation (neu dabei Irma-Maria)

Neues Programm – neue Tournee – neuer Videoclip
Nach abgeschlossener Tournee mit insgesamt 25 Auftritten folgt nun die Auftaktveranstaltung zu 40 Jahre (stemmeisen&) zündschnur in Andelsbuch, und zwar am 18. März im Rathaussaal. Organisator ist wiederum der FC-Andelsbuch.
Für die Jubiläumstournee planen zündschnur&bänd etwas besonderes, eine Art Best-of Programm. Dazu kommt noch – wieder in Zusammenarbeit mit dem Hans Bach Film Club und dem in Andelsbuch bestens bekannten Fotografen Lukas Hämmerle – die Präsentation eines neuen Videoclips. Dieser Film hat einen speziellen Bezug zu Andelsbuch: *Der Mord in Schwarzenberg – 1891; Eine zeitlose Moritat* ist die musikalisch-filmische Umsetzung eines spektakulären Mordfalles in Schwarzenberg, bei dem im Jahre 1891 der gebürtige Andelsbucher Michael Metzler auf höchst eigenartige Weise zu Tode gebracht wurde. Dieses Geschehen wurde nun filmisch umgesetzt und wird am 18. März erstmals beim Tourneeauftakt in Andelsbuch vorgeführt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle herzlichst eingeladen. Karten gibt es bei Ländleticket (alle Raiffeisenbanken und Sparkassen).
Die Bewirtung der Veranstaltung übernimmt dankenswerterweise wiederum der FC-Andelsbuch.